



München, 14.12.2018

## **Porsche übernimmt eTruck von MAN für umweltfreundliche Logistik**

### **Geräuscharm und abgasfrei zur Montage des neuen Elektro-Porsche**

- **Der abgasfreie und nahezu geräuschlose 32-Tonner ergänzt künftig die Nutzfahrzeugflotte für die Produktionslogistik am Porsche-Stammsitz Stuttgart-Zuffenhausen**
- **MAN setzt mit dem eTGM einen weiteren Meilenstein auf seiner eMobility-Roadmap**
- **Der eTruck wird im Lieferverkehr zwischen dem Logistik-Partner LGI Logistics Group International GmbH und dem Porsche Werk eingesetzt und vermeidet insgesamt über 30.000 Kilogramm CO2 im Jahr.**

**MAN Truck & Bus**  
Dachauer Straße 667  
80995 München

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Gregor Jentzsch  
Telefon: +49 89 1580-2001  
[Presse-man@man.eu](mailto:Presse-man@man.eu)  
[www.mantruckandbus.com/presse](http://www.mantruckandbus.com/presse)

Stuttgart. Sauber und leise ins Werk: Porsche nimmt für die Logistik zum Standort Stuttgart-Zuffenhausen einen vollelektrischen MAN eTGM in Betrieb. Es ist deutschlandweit das erste Fahrzeug dieser Art, das zum Serieneinsatz kommt. Der abgasfreie und nahezu geräuschlose 32-Tonner ergänzt künftig die Nutzfahrzeugflotte für die Produktionslogistik in Stuttgart-Zuffenhausen. Der Porsche-Stammsitz steht derzeit im Zeichen der Produktionsvorbereitungen für den ersten vollelektrischen Porsche. MAN setzt mit dem eTruck für Porsche einen weiteren Meilenstein auf seiner eMobility-Roadmap, die ab 2019 eine erste Kleinserie des MAN eTGM vorsieht.

„Mit der Integration des eTruck in die Produktionslogistik macht Porsche einen weiteren Schritt auf dem Weg zur „Zero Impact Factory“, erklärt

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 10 Milliarden Euro Umsatz (2017). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON AG und beschäftigt weltweit mehr als 36 000 Mitarbeiter.



Albrecht Reimold. Dahinter steht der umweltbewusste Ansatz, dass das Unternehmen – bei Betrachtung der kompletten Wertschöpfungskette – keinerlei ökologischen Fußabdruck hinterlässt. Der Weg zur „Zero Impact Factory“ ist ein Pfad mit zahlreichen Stationen und Maßnahmen. Dazu gehört beispielsweise, dass Porsche bereits seit zwei Jahren an allen Produktionsstandorten ausschließlich Energie aus erneuerbaren Quellen nutzt. Auch die Bahnlogistik von den Produktionsstandorten erfolgt ausnahmslos mit Naturstrom. Darüber elektrifiziert Porsche seine Logistikfahrzeuge –Transporter, Lkw und Gabelstapler – zunehmend.

Bei dem batterieelektrischen Lkw handelt es sich um einen MAN TGM 18.360 E 4x2 LL. Die Typenbezeichnung verrät seine Einteilung in die 18-Tonnen-Gewichtsklasse als Sattelzugmaschine, wobei die Gesamtzugkombination mit Sattelanhänger im Lieferverkehr auf 32 Tonnen Gesamtgewicht ausgelegt ist. Die Ziffer 360 steht für die Pferdestärken des 265 kW starken eTruck. Als Energiespeicher fungieren Li-Ion-Batterien mit einer Speicherkapazität von 149 kWh. Damit ist der Elektro-Lkw auf eine Reichweite von 130 km ausgelegt. „Mit dem MAN eTGM haben elektrische Nutzfahrzeuge einen großen Schritt in Richtung Serienreife gemacht und können ihre Stärken fortan verlässlich im Alltagsbetrieb ausspielen. Die gemeinsam mit Porsche in der regulären Werkslogistik gewonnen Erkenntnisse werden anschließend in eine erste Kleinserie einfließen, welche wir bereits nächstes Jahr, das heißt 2019, anbieten möchten“, erklärt Dr. Manuel Marx, Leiter der Gesamtfahrzeugentwicklung bei MAN. Zu den Stärken der Elektro-Fahrzeuge gehören, neben Geräuscharmheit und CO<sub>2</sub>-Neutralität, auch geringerer Verschleiß und Wartungsaufwand – dank der Rekuperation durch den E-Antrieb, sprich Energierückgewinnung beim Bremsen, verzögert der E-Lkw ohne Einsatz mechanischer Bremsen und dementsprechend auch ohne Bremsabrieb.

Eingesetzt wird das elektrisch betriebene Nutzfahrzeug im Lieferverkehr auf der knapp 19 Kilometer langen Strecke zwischen dem vom Logistik-Partner LGI Logistics Group International GmbH betriebenen Standort Freiberg am Neckar und dem Porsche Werk in Stuttgart-Zuffenhausen. Insgesamt vermeidet der Einsatz des eTruck über 30.000 Kilogramm CO<sub>2</sub> im Jahr.



In Freiberg steht auch die Ladesäule für den Elektro-Lkw. Bei ihr handelt es sich um ein erstes Modell der neuen Schnellladeinfrastruktur, wie Porsche Engineering sie auch für das künftige, vom Gemeinschaftsunternehmen Ionity betriebene Schnelllade-Netz entwickelt hat. Für diese Logistikanwendung ist die Ladeleistung auf maximal 150 kW/h ausgelegt. Das ist ausreichend, um den Elektro-Lkw innerhalb eines 45-minütigen Beladungsvorgangs für weitere 100 Kilometer Wegstrecke elektrisch aufzuladen. Geladen wird – wie an allen Porsche Ladestationen – ausschließlich mit Naturstrom, sprich umweltfreundlicher Energie, gewonnen aus regenerativen Quellen.

Bildtext:

Porsche übernimmt eTruck von MAN für umweltfreundliche Logistik.